

**S A T Z U N G**  
**Zur 1. Änderung der Satzung**  
**über die Erhebung von Beiträgen nach §§ 8 und 8a Kommunalabgabengesetz (KAG NRW)**  
**für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Kempen**  
**vom 04. April 2017**  
**(Straßenbaubeitragssatzung)**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666) und der §§ 1, 2, 4 und der §§ 8 **und 8a** des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Kempen in seiner Sitzung am **26. September 2023** folgende Satzung beschlossen:

**I.**

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für städtebauliche Maßnahmen in der Stadt Kempen wird wie folgt geändert:

In § 1 (Erhebung von Straßenbaubeiträgen) erhält Absatz 2 folgende Neufassung:

Inhalt und Umfang der beitragsfähigen Maßnahmen werden durch das Bauprogramm bestimmt. **Das Bauprogramm wird von dem nach der Geschäftsordnung des Rates zuständigen Ausschuss beschlossen.**

In § 2 (Umfang des beitragsfähigen Aufwandes) erhält der bisherige Punkt 2 folgende Neufassung:

Beitragsfähig ist insbesondere der Aufwand für

2. den Wert der von der Stadt aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt des Beginns **der Maßnahme,**

In § 13 (Fälligkeit **und Zahlung**) wird ein zweiter Absatz eingefügt:

- (2) **Auf Antrag kann der Beitrag in maximal 20 Jahresraten von mindestens 1.000 Euro aufgeteilt werden, zahlbar am 01.12. eines Jahres. Die Tilgung des Restbetrages ist am Ende jeden Jahres möglich. Der jeweilige Restbetrag ist gemäß § 8a KAG NRW zu verzinsen.**

**II.**

Die Satzung tritt am **Tag nach ihrer Veröffentlichung** in Kraft. **Gleichzeitig tritt die Straßenbaubeitragssatzung vom 04. April 2017 außer Kraft.**

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser

Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Kempen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kempen, den 26.09.2023

Gez.

(Dellmans)  
Bürgermeister